

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 25. Oktober 1913, nachm. 2 Uhr.

## Werke nordischer Meister.

1. **Dietrich Buxtehude** (geb. 1637 zu Helsingör, gest. 9. Mai 1707 zu Lübeck):

Präludium und Fuge für Orgel in F-dur (Spitta, Gesamtausgabe, Band II).

2. **Niels Gade** (geb. 22. Februar 1817 zu Kopenhagen, gest. 21. Dezember 1890 ebendasselbst):

Kirchenarie über Psalm 130 (V. 1—3) für eine Singstimme mit Orgel.

Aus der Tiefe ruf' ich hier, Vater, zu dir! Herr, o hör' mein Fleh'n! Hör' meinen Ruf, Herr, o höre mein Gebet! — Vater! Wenn du zählst nach Schuld und Fehle, wer vermag zu besteh'n? — Aus der Tiefe ruf' ich hier, Vater, zu dir! Herr, o hör' mein Fleh'n!

3. **Norwegische (Olav-) Sequenz** aus dem 12. Jahrhundert. Gefunden im Norwegischen Reichsarchiv und für Chor gesetzt von Georg Reiß.

Willst du recht die Schritte lenken,  
Mußt an's heil'ge Kreuz du denken,  
Das sei deines Herzens Zug.  
Nimmer darf das heil'ge Zeichen  
Deiner Seele Blick entweichen,  
Nimmer denkst du sein genug.  
Wenn du schläfst und wenn du wachest,  
Wenn du weinest, wenn du lachest,  
Triffst dich Freude oder Schmerz,  
Magst du gehen oder kommen,

Ob voll Trost, ob schwer beklommen,  
Halt' zum Kreuze dich, mein Herz! —  
Du, den man an's Kreuz geschlagen,  
Laß um deinen Tod mich klagen,  
Bis zum Schluß mein Leben neigt.  
Deine Wunden möcht' ich tragen  
Und um's Kreuz die Arme schlagen,  
Bis des Herzens Sehnen schweigt.  
Amen!

Bearb. auf deutschen Text (Hobein, nach Bonaventura) von Bruno Köhlig.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 204, V. 4. (Mel. 1530.)

Mel.: Kommt her zu mir, spricht —

Amen! Das hilf, Herr Jesu Christ;  
Dieweil du unser Schutzherr bist,  
Hilf uns durch deinen Namen;  
So wollen wir, deine Gemein',  
Dich loben und dir dankbar sein  
Und fröhlich singen: Amen!

Aus Gustav Adolfs Feldlied von M. Altenburg, † 1640.

## Vorlesung (Philipp. 3, 17 bis 21), Gebet und Segen.

5. „Der Taube Gesang auf dem Lilienzweig“, geistliches Volkslied aus Schweden. Nach Svenska Folkvisor utg. af Geijer und Afzelius Bd. III, 56, Stockholm 1880. Bearbeitung für eine Singstimme mit Orgel von H. Reimann.

Es sitzt eine Taub' auf dem Lilienzweig  
In Mittsommerstagen!  
So tröstlich singt sie von Jesus Christ,  
Im Himmel verstummen die Klagen.

Sie singet ein leises, ein heimliches Wort  
In Mittsommerstagen!  
Bald holen die Engel ein Menschenkind fort,  
Im Himmel verstummen die Klagen.

Bitte wenden!